

2) \*f. घा = गण्यसमूह GAL.  
 °गत् Adj. gehend in ऋध्° und द्वि°.  
 गत 1) Adj. s. u. गम्. — 2) n. a) Gang, Art zu gehen. — b) das Fortgegangensein, Dahinsein Spr. 3767. — c) \*der Ort, wo Jmd gegangen ist. — d) Erstreckung, Verbreitung, das Bekanntsein. — e) Art und Weise.  
 °गतका Adj. gehend —, bezüglich auf (?) MBh. 8, 90,42.  
 \*गतक्रम Adj. aus der Ordnung gekommen GAL.  
 गतजीव Adj. (f. घा) entseelt, todt 118,4.  
 गतजीवित Adj. dass. DAÇAK. 14,22.  
 \*गतनासिक Adj. nasenlos.  
 गतनिधन n. Name eines Sāman.  
 गतपार Adj. der sein Ziel erreicht hat 174,30.  
 गतप्रत्यागत Adj. fortgegangen und wieder zurückgekehrt.  
 गतप्राण Adj. entseelt.  
 गतप्राय Adj. beinahe vergangen, — gewichen, — hingschwinden Spr. 2065.  
 गतमति Adj. dumm, einfältig zu Spr. 7420.  
 गतमत्सर Adj. uneigennützig Dh. V. 36,2.  
 गतमनस Adj. dessen Seele hin ist TS. 6,6,2,2. 3.  
 गतमात्र Adj. kaum —, eben weggegangen 61,21. 71,17.  
 गतरोग Adj. genesen Spr. 7841.  
 गतवयस् Adj. dessen Jugend dahin ist Spr. 2066.  
 Hās. 23.  
 गतश्चि (Gen. °श्चिस्) und गतश्ची Adj. auf der Höhe des Glückes stehend. Nom. abstr. गतश्चीत्वं n. NĀJAM. 9,4,12.  
 गतश्ची Adj. 1) seiner Schönheit beraubt, entstellt HABIV. 3722. — 2) um seine hohe Stellung gekommen MBh. 3,267,17.  
 \*गतसन्नक m. ein Elefant ausser der Brunstzeit.  
 गतसार Adj. werthlos, nichtig 172,25.  
 गतस्पृक् Adj. (f. घा) 1) kein Verlangen —, kein Wohlgefallen mehr habend Spr. 2796. Die Ergänzung im Loc. (Bulc. P. 7,10,19) oder Gen. (R. GORR. 2,1,10). — 2) uneigennützig Spr. 7862. — 3) erbarmungslos KĀM. NITIS. 9,63.  
 \*गतात् Adj. blind.  
 गतागत 1) Adj. kommend und gehend. — 2) n. a) Sg. und Pl. das Gehen und Kommen, Hinundhergehen 136,8. °गतानि कर् so v. a. Unterhandlungen pflegen RĀĀT. 8,558. 1258. das Hinundherfliegen. — b) das Entstehen und Vergehen. — c) das Fehlen und Eintreten Ind. St. 1,47. — d) ein unregelmässiger Lauf der Gestirne.  
 गतागति f. das Gehen und Kommen, so v. a. das

Sterben und Wiedergeborenwerden.  
 गताधि Adj. sorgenfrei DAÇAK. 6,19.  
 गताधन् Adj. 1) der seinen Weg zurückgelegt —, seinen Tagesmarsch vollbracht hat (auch vom Monde). — 2) vollkommen bewandert in (Loc.).  
 गताघा f. die Zeit unmittelbar vor Eintritt des Neumonds.  
 \*गतानुगत n. गया घनच्यूतादि.  
 गतानुगतिक Adj. in die Fussstapfen eines Vorangegangenen tretend, sich nach dem Vorangehenden richtend HARSHAK. 36,13. तद्वता° in dessen F. tr. NAISS. 5,55. Nom. abstr. °ता f. DEÇS. 1,2.  
 गतात् Adj. mit dem es zu Ende geht.  
 गतायुस् Adj. dessen Lebenszeit dahin ist: 1) dem Tode verfallen, dem Verscheiden nahe. — 2) gestorben, todt.  
 \*गतार्तवा Adj. f. die die Regeln verloren hat.  
 गतार्थ Adj. 1) zwecklos, unnütz. — 2) verstanden.  
 गतौसु Adj. entseelt, todt.  
 गति 1) f. a) Gang, Bewegung, Flug, Art zu gehen, — sich zu bewegen, Fähigkeit zu gehen. परी गतिं गम् den letzten Gang gehen, so v. a. sterben. In Comp. mit einem als Gen. oder Loc. aufzufassenden Begriffe. — b) das Weggehen, Fortgehen. — c) Gang, so v. a. Art und Weise, wie sich Etwas bethätigt oder äussert. — d) Fortgang, Verlauf. — e) das Gelangen —, Kommen zu oder in, Erreichen; die Ergänzung im Gen., Loc. (103,8) oder im Comp. vorangehend. — f) das Sichrichten nach, Gehorsam gegen (Loc.) ĀPAST. 1,13,11. 14. 16. 14,5. — g) Weg, Bahn (eig. und übertr.). अन्त्यर्ता गतिं गम् von einem Kranken so v. a. genesen oder sterben. — h) eine best. Strecke der Mondbahn und der Stand eines Planeten in derselben. — i) Ausgang, Gang einer Wunde oder Geschwürs. — k) Ausgangspunct, Ursprung, Grund. — l) Ausweg, Möglichkeit zu handeln, Mittel. — m) Kunstgriff, Strategem. — n) Zuflucht. — o) Lage, Zustand, Verhältnis — oder Schicksal eines Dinges. — p) ein glücklicher Zustand, Glück. — q) die Wanderung der Seele durch verschiedene Körper und die bei diesem Kreislauf dem Einzelnen angewiesene Stellung, Los —, Schicksal eines Menschen. — r) Art und Weise Comm. zu ĀÇV. GRH. 1,24,7. — s) das Verstandenwerden, Gemeintsein MAHĀBH. 1,136. a. 166. b. 167. a. 4,91. b. 6,100. a. 8,11. a. 52. b. PARIKH. 9. — t) die Präpositionen und bestimmte andere adverbialische Formen, wenn sie in unmittelbarer Beziehung zu einem Verbalbegriff stehen. — u) eine best. rhetori-

sche Figur. — v) \*eine best. hohe Zahl (buddh.) — w) N. pr. einer Tochter Kardama's und Gattin Pulaha's. — 2) m. N. pr. eines Sohnes des Anala HARIV. 1,3,42.  
 गतितालिन् m. N. pr. eines Wesens im Gefolge Skanda's.  
 गतिभङ्ग m. ein gehemmer, unsicherer Gang ÇĀK. 34,6. Ind. St. 15,300.  
 गतिभेद m. dass. ÇĀK. 93,12.  
 गतिमत् Adj. mit Bewegung versehen, sich bewegend. — 2) mit Gängen (von Eiter u. s. w.) versehen, fistulosus. — 3) mit einer Präposition u. s. w. versehen; s. गति 1) t).  
 \*गतिला f. 1) das Nichtverschiedensein unter einander. — 2) eine best. Pflanze. — 3) N. pr. eines Flusses.  
 गती (metrisch) f. = गति Gang.  
 गतिक in घ्°  
 गत्यागति am Anf. eines Comp. das Gehen und Kommen, Erscheinen und Verschwinden Ind. St. 15,317.  
 गत्वन् in पूर्व°.  
 गत्वर् Adj. 1) sich anschiekend zu (Dat.) — 2) vergänglich RĀĀT. 8,858.  
 गर्वाय und गर्वती Absol. von गम्.  
 1. गर्द्, गर्दति (metrisch auch Med.) 1) hersagen, aussprechen, sprechen, sagen, zu Jmd (Acc.) sagen, Etwas (Acc.) zu Jmd (Acc.) sagen. — 2) aufzählen, herzsagen. — 3) benennen. — Desid. निगदिष्यति herzsagen —, zu sprechen beabsichtigen. — Mit \*अनु in \*अनुगादिन्. — Mit \*प्रण्या. — Mit नि 1) hersagen, verkünden, mittheilen, sprechen, sagen, zu Jmd (Acc.) sagen, Etwas (Acc.) zu Jmd (Acc.) sagen. — 2) aufzuführen, aufzählen. — 3) benennen; Pass. genannt werden, heissen, gelten für. — Caus. निगादयति hersagen lassen. — Intens. steif und fest behaupten. °नागद्यते mit pass. Bed. — Mit अभिनि zu Jmd sprechen. — Mit \*परिणि. — Mit प्रणि 1) lehren, behaupten. — 2) \*anzureden anheben. — Mit प्रतिनि einzeln hersagen Comm. zu TBa. 1,6,18. — Mit विनि Jmd (Acc.) anreden; Pass. genannt werden, heissen. — Mit \*परि in \*गदितिन्. — Mit \*प्र in \*प्रगाद्य. — Mit प्रति beantworten. — Mit वि, °गदित weit verbreitet, bekannt. निगदित v. 1.  
 2. \*गद्, गर्दपति (देवशब्द). — Mit प्र MAHĀBH.  
 1. गर्द् m. f. (घा) Spruch. — Vgl. auch गर्दा.  
 2. गर्द् 1) m. Krankheit. — 2) \*n. Gift.  
 3. गर्द् n. N. pr. verschiedener Söhne des Vasudeva VP. 2.  
 गर्दन n. das Hersagen ĀIT. ĀR. 468,15. 16.